

SKANDINAVISISCHE ERÖFFNUNG

REFERENZ: CHRISTIAN BAUER – PLAY THE SCANDINAVIAN

EINFÜHRUNG

In der Skandinavischen Eröffnung entwickelt Schwarz nach **1.e4 d5 exd5 Dxd5** sehr früh die Dame. Alternativ ist auch **2...Sf6** möglich.

1. e4 d5
2. exd5 Dxd5

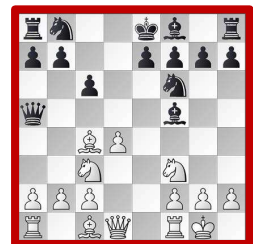
In dieser Eröffnung konzentriert sich Weiß darauf, die schwarze Dame anzugreifen und einen Entwicklungsvorsprung zu erzielen.



HAUPTVARIANTE

In der Hauptvariante greift Weiß zuerst mit **3.c3** die Dame an, danach entwickelt er sich mit **d2-d4, Sf3** und **Lc4**. Schwarz spielt **c7-c6**, um ein Rückzugsfeld für die Dame auf c7 zu erhalten. In der meistgespielten Variante zieht Schwarz die Dame auf das Feld a5.

3. Sc3 Da5
4. d4 Sf6
5. Sf3 c6
6. Lc4 Lf5
7. 0-0



FORTSETZUNG

Weiß bereitet z.B. mit **Ld2** einen Abzugsangriff auf die schwarze Dame vor, diese zieht sich nach c7 oder d8 zurück. Zusätzlich kann Weiß das Feld e5 mit dem Springer besetzen.

7. ... e6
8. Ld2 Dc7
9. Se5 Ld6
10. Te1 Sbd7



Weiß kann hier mit **De2, Lb3** und **Lf4** fortsetzen und spielt im Zentrum.

LEHRPARTIE

Frhat,A (2289) - Galje,H (2101) (2001)

1.e4 d5 2.exd5 Dxd5 3.Sc3 Da5 4.d4 c6 5.Lc4 Sf6 6.Sf3 Lf5 7.Ld2 e6 8.0-0 Dc7 9.Se5 Ld6 10.Te1 Sbd7 11.De2 0-0 12.Lb3 a6 13.Lf4 Tad8 14.Tad1 Sb6 15.h3 Tfe8 16.g4 Lg6 17.Df3 Sbd5 18.Lg5 Le7 19.h4 h6 20.Lc1 Lb4 21.Sxd5 exd5 22.c3 Le7 23.Sxg6 fxg6 24.Lc2 Tf8 25.Dg2 Se4 26.Lxe4 dxe4 27.Txe4 Lxh4 28.Le3 Tde8 29.Txe8 Txe8 30.d5 cxd5 31.Dxd5+ Kh7 32.Dd7 Dxd7 33.Txd7 Te7 34.Td5 Lf6 35.Kg2 g5 36.Kf3 Kg6 37.Lc5 Tc7 38.Ke4 h5 39.gxh5+ Kxh5 40.Kf5 Kh4 41.Le3 Tc6 42.Td7 b5 43.Ke4 a5 44.Kd5 Tc8 45.Tb7 b4 46.cxb4 Lxb2 47.bxa5 **1-0**